



Niederschrift

über die

**Gemeinsame Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim
und Mainz-Mombach**

am 20.06.2017

Anwesend

- Vorsitz

Flegel, Sabine
Dr. Lossen-Geißler, Eleonore

- Ortsbeiratsmitglieder

Böcher, Horst
Carstensen, Jens
Eck, Johannes
Gerz, Ralf
Hauser, Hans-Robert
Huber, Mathias (Urkundsperson)
Kanka, Christian
Kasper, Nina (Urkundsperson)
Köbler-Gross, Sylvia
Lieber, Karin
Moerchel, Bettina
Müller, Ilse
Müller-Horn, Manuela
Oepen, Wolfgang
Poppitz, Nikolaus
Reinert-Benedyczuk, Barbara
Saebel, Heike
Dr. Schinke, Holger
Vollmer, Peter
Wellstein, Ute

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Prof. Dr. von Stuhr, Jürgen

- Schriftführung

Schäfer, Hermann-Josef

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Blum, Christa
Helm-Becker, Ansgar
Jörger-Kessel, Cornelia
Reinartz, Marieluise
Schmitz, Markus

Tagesordnung

a) öffentlich

1. A 643, 6-streifiger Ausbau
2. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte Mainz-Gonsenheim und Mainz-Mombach und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit der Ortsbeiräte ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 A 643, 6-streifiger Ausbau hier: Berichterstattung durch den Landesbetrieb Mobilität

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Ortsvorsteherin Flegel Herrn Knoop und Herrn Zillien vom Landesbetrieb Mobilität sowie Herrn Müller vom 61-Stadtplanungsamt.

Die Vertreter des LBM erläutern anhand einer umfangreichen Powerpoint-Präsentation die Planung zum 6-streifigen Ausbau der A 643 von der Anschlussstelle Mainz-Gonsenheim bis zur Schiersteiner Rheinbrücke (vgl. Anlage).

Im Anschluss an die Präsentation kommt es zu einer ausführlichen Aussprache, in der u. a. folgende Anregungen und Bedenken gegeben bzw. Aussagen getroffen werden:

- Im Herbst 2017 wird die Rampe von Mombach nach Wiesbaden gesperrt.
- Seriöse und zuverlässige Verkehrszahlen, die die hieraus entstehen Belastungen für die Ausweichstrecken darlegen könnten, gibt es noch nicht, werden aber erhoben; die Wiedereröffnung des zweiten Fahrstreifens nach Wiesbaden werde jedoch zur Entschärfung der Situation beitragen.
- Nach Vorliegen verlässlichen Zahlenmaterials wird der LBM die Verwaltung und die Ortsbeiräte informieren.
- Durch die Sperrung werden überproportionale Verkehrsbelastungen für die Ortsteile Mainz-Mombach und Mainz-Gonsenheim, und hier insbesondere für die Untere und Obere Kreuzstr., die Erzbergerstr. und die Straße „An der Krimm“ befürchtet sowie für die Rheinallee.
- Der neu errichtete Kreisel an der K 18 erscheint zu klein dimensioniert, um einen ausreichenden Verkehrsabfluss nach Bingen und Wiesbaden zu gewährleisten, zumal keine Einfädelungsspur vorhanden sei.
- In diesem Zusammenhang wird auf Antrag Nr. 0986/2017 (vgl. Anlage) des Ortsbeirates Mainz-Mombach verwiesen, der bisher unbeantwortet ist.
- Zur Verbesserung des Verkehrsflusses im Bereich „An der Krimm / Obere Kreuzstr. / Erzbergerstr.“ soll geprüft werden, ob ein Kreisel auf der nicht benötigten Rampe der K 18 realisiert werden kann, zumal keine Privatgrundstücke benötigt werden und dort keine Versorgungsleitungen liegen.
- Schleichverkehre durch Gonsenheim, insbesondere über die Lennebergstr. in und aus dem Landkreis werden befürchtet.
- Angeregt wird, den LKW-Verkehr nicht über die Schiersteiner Brücke fahren zu lassen, sondern weiträumig umzuleiten; dies könne zur Entlastung der betroffenen Ortsbezirke beitragen.
- Die grüne Brücke dient ausschließlich der Flora und Fauna und nicht den Menschen.
- Die bis zu 8 m hohen gewölbten Lärmschutzwände sind hochlärmsobierend.
- Eine verlässliche Jahreszahl für das Vorliegen von Baurecht kann nicht genannt werden, da Teile des Naturschutzgebietes „Mainzer Sand“ in Anspruch genommen werden. Hierfür ist eine EU-Ausnahmegenehmigung erforderlich.

Zudem sind Klagen von Umweltschützern zu erwarten.
- Durch die Inanspruchnahme von Teilen des Naturschutzgebietes müssen Teile der Hochspannungsleitungen neu trassiert werden.

Weitere Fragen der Ortsbeiräte werden durch die Vertreter der Verwaltung beantwortet.

Abschließend bedanken sich Frau Dr. Lossen-Geißler und Frau Flegel sowie die Ortsbeiräte für die ausführliche Berichterstattung.

Punkt 2 Einwohnerfragestunde

Fragen aus den Reihen der Einwohnerschaft werden durch die Verwaltungsmitarbeiter beantwortet.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez. Flegel

.....

**Vorsitz
(Sabine Flegel)**

gez. Dr. Lossen-Geißler

.....

**Vorsitz
(Dr. Eleonore Lossen-Geißler)**

gez. Huber

.....

Urkundsperson

gez. Kasper

.....

Urkundsperson

gez. Schäfer

.....

Schriftführung